

---

---

---

Deutschland

Botschaft der Republik Kasachstan  
S.E. Herrn Nurlan Onzhanov  
Nordendstr. 14–17  
13156 Berlin

Hamburg, 06. April 2025

**Temirlan Ensebek**

Sehr geehrter Herr Karipbekov,

Die Strafverfolgung des Bloggers Temirlan Ensebek gibt Anlass zu großer Sorge. Er wurde am 17. Januar festgenommen und gemäß Paragraf 174 des kasachischen Strafgesetzbuchs wegen des vagen und politisch motivierten Vorwurfs "Anstiftung zu interethnischem Unfrieden" angeklagt.

Die Anschuldigungen gehen auf einen Beitrag vom Januar 2024 auf Qaznews24 zurück, der das kasachische Lied "Yo, Oryslar" ("Yo, Russen") enthielt. Dieses Lied ist seit über zwanzig Jahren im Umlauf und enthält anstößigen Text. Er wurde jedoch erst nach Temirlan Ensebeks Inhaftierung von den Behörden verboten, was Anlass für ernste Bedenken hinsichtlich einer selektiven Durchsetzung und politisch motivierten Strafverfolgung gibt.

Es ist nicht das erste Mal, dass die kasachischen Behörden gegen Temirlan Ensebek vorgehen, weil er sein Recht auf freie Meinungsäußerung wahrgenommen hat, und es ist auch nicht das erste Mal, dass Paragraf 174 zur Unterdrückung abweichender Meinungen verwendet wird. Die strafrechtliche Verfolgung Temirlan Ensebeks ist ein Akt der Vergeltung für seinen Aktivismus und ein klarer Verstoß gegen das Recht auf freie Meinungsäußerung in Kasachstan.

Unternehmen Sie bitte alle notwendigen Schritte, um Temirlan Ensebek umgehend und bedingungslos freizulassen, alle Anklagen gegen ihn fallenzulassen und zu garantieren, dass er seine Aktivitäten ohne unbegründete Beschränkungen fortsetzen kann.

Mit freundlichen Grüßen